

Lieber himmlischer Vater, wir kommen vor Dich in dieser schweren und ungewissen Zeit und bitten um Dein Erbarmen.

Du willst uns nicht in Verzweiflung stürzen wegen unserer Schuld. Du sagst uns vielmehr zu: „*Meinst du, dass ich Gefallen habe am Tod des Gottlosen?*“, spricht Gott der Herr, „*und nicht vielmehr daran, dass er sich bekehrt von seinen Wegen und am Leben bleibt?*“ (Hesekiel 18,23)

Deshalb dürfen wir ihn in unseren Sorgen und Ängsten um Vergebung bitten. „*Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.*“ (1. Johannes 1,9)

Weil wir von unserer Schuld entlastet sind, bringen wir die Last der Menschen in der Fürbitte vor Gott.

Barmherziger Vater im Himmel,

- sei du mit allen, die sich mit dem Virus angesteckt haben;
- sei du mit allen, die in Angst und Atemnot auf Intensivstationen liegen;
- sei du mit allen, die um liebe Menschen, die verstorben sind, trauern;
- sei du mit allen Ärzten und Pflegern und schenke ihnen täglich neue Kraft für ihre schwere Aufgabe.
- Wir bitten dich, dass bald ein wirksamer Impfstoff gefunden wird und alle Arztpraxen, Pflegeheime und Kliniken mit dem nötigen Material zum Schutz vor der Krankheit ausgestattet werden.
- Wir bitten dich für die Verantwortlichen in Betrieben und Unternehmen, dass sie die Unsicherheit und wirtschaftliche Krise durchstehen.
- Wir bitten für Politiker und Amtsträger. Gib ihnen Weisheit, richtige Maßnahmen zu ergreifen.
- Wir bitten für alle, die in Ländern leben, deren medizinische Versorgung nur mangelhaft ist. Halte deine bewahrende Hand über ihnen.

Das bitten wir im Namen deines Sohnes Jesus Christus, der am Kreuz unsere Schuld getragen hat, unsere Krankheit auf sich nahm und unseren Tod starb.

Amen